

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-183/2020 51. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
KJ3S	17.06.2026
BPUE	22.06.2026
HAFI	23.06.2026
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026

---

## **3050112201 Sanierung Stadion A-Platz**

**hier: Sachstandsbericht, aktuelle Kostenentwicklung sowie Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

### **a) Erläuterung:**

#### **Sachstand Stadion - Außenanlagen**

Fa. Klei arbeitet derzeit im Bereich der hinteren Zufahrt für die Rettungsfahrzeuge. Die Rampe wird verlängert, damit sich das Gefälle auf 20% reduziert.

Des Weiteren müssen hier L-Steine ergänzt werden, um den Hang abzufangen. Die Bearbeitung des Rasenspielfelds erfolgt, sowie die Verlegung der Drainagen. Die neue Treppenanlage (Bereich zum bestehenden Vereinsheim) wurde hergestellt. Die Calisthenics – Anlage ist ebenfalls erkennbar.

Der Kunststoffbelag von Polytan ist für den Sommer terminiert. Hier sollen – wenn das Wetter beständig bleibt – die Arbeiten ab der KW 30 beginnen (Dauer ca. 4-6 Wochen). Dann wird auch die Laufbahn erkennbar sein.

#### **Aktuelle Kostenentwicklung**

Im April 2026 wurde aufgrund eines Nachtrags für die Bodenverbesserungsarbeiten im Bereich der Laufbahn ein Nachtrag vorgelegt. Hier wurden gem. Magistratsbeschluss überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 45.000,00 € für die Investitionsnummer 3050112201 – Sanierung Stadion A-Platz zur Verfügung gestellt.

Nach aktuellem Stand sind diese Mittel jedoch nicht ausreichend, weil zusätzliche Handlungsbedarfe identifiziert wurden:

U. a. musste im weiteren Projektverlauf das Rasenspielfeld erneut untersucht werden. Dabei wurde empfohlen, die obere Bodenschicht vollständig auszutauschen. Das Risiko einer Wiederverwendung des vorhandenen Bodens aufgrund von Wurzelresten und Unkrautbewuchs wurde als zu hoch eingestuft und entsprach nicht mehr den Anforderungen an einen DIN-gerechten Aufbau. Eine Verwertung des vorhandenen Materials hätte zudem im weiteren Verlauf voraussichtlich zu erheblichen Mehrkosten geführt.

Ein weiterer Punkt betrifft die für die Leichtathletik vorgesehene Messtechnik. Die hierfür notwendigen Rohrleitungen und Anschlüsse sollen bereits jetzt unterhalb der Laufbahn verlegt werden. Eine nachträgliche Installation würde einen erheblichen Eingriff in die fertiggestellte Laufbahn erfordern und entsprechend höhere Kosten verursachen.

Darüber hinaus wurde die Ausführung der Garage angepasst. Statt der ursprünglich vorgesehenen Ausführung soll nun ein Gründach hergestellt sowie die Absturzsicherung entsprechend überarbeitet werden.

Die einzelnen Punkte können ausführlich in den Ausschusssitzungen dargelegt werden.

Derzeit sind für den ersten Bauabschnitt 3.400.000 € im Haushalt 2026 angemeldet. Zusätzlich wurden 45.000 € überplanmäßige Ausgaben beschlossen.

Nach aktuellem Stand werden für das Projekt noch 178.000 € benötigt. Dies entspricht einer Kostensteigerung von knapp 7 % bezogen auf die Gesamtmaßnahme.

Die Mittel sollen aus Maßnahme 1050232001 Neubau KiTa Wernswig umgewidmet werden. Hier stehen noch ca. 3,5 Mio. € im Haushalt 2026 zur Verfügung. Da mit einem Mittelabfluss in dieser Größenordnung in diesem Jahr nicht zu rechnen ist, schlägt die Verwaltung vor, die veranschlagten Kosten i. H. v. 178.000,00 € auf die Maßnahme 3050112201 Sanierung Stadion A-Platz umzuwidmen. Die Mittel sind im Haushalt 2027 erneut einzustellen.

**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:	3050112201	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	3.445.000,00 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	7.000 € übrig (Beauftragungsstand) / davon Abrechnungsstand 1.340.000 €	

**d) Beschlussvorschlag:**

Die in der Vorlage beschriebenen zusätzlichen Arbeiten sollen ausgeführt werden.

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme 3050112201 Sanierung Stadion A-Platz werden von der Investitionsnummer 1050232001 Neubau KiTa Wernswig in Höhe von 178.000,00 € auf die Investitionsnummer 3050112201 Sanierung Stadion A-Platz umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2027 erneut einzustellen.